

## NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (**konstituierende Sitzung**) der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 22.04.2021 in der Wandelhalle Bad König

---

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 22.46 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnete

ZBK	Steffen Urich
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Dr. Georg Strack
ZBK	Bernd Arndt
ZBK	Frank Hofferbert
ZBK	Birgit Zörgiebel
ZBK	Christian Huber
ZBK	Dennis Weyrich
ZBK	Beate Bünau
ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Ingo Porzel
SPD	Roger Nisch
SPD	Bernd Gottschalk
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Fabienne Lust
SPD	Willi Jäckel
SPD	Jürgen Pawlik
SPD	Gernot Hofmann
SPD	Thomas Seifert
SPD	Klaus-Dieter Horn
CDU	Martin Bereiter
CDU	Jochen Blatz
CDU	Bernhard Geist
CDU	Marc Böhm
CDU	Lisa Hessel
GRÜNE	Hedwig Seiler
GRÜNE	Dr. Elke Seipp-Guthier

b) vom gem. § 41 HGO amtierenden Magistrat

Bürgermeister

Stadtrat

Stadträtin

parteilos

SPD

GRÜNE

Axel Muhn

Jörg Seifert

Gerlinde Freiling

c) von der Verwaltung

Hauptabteilungsleiter

Gemeindewahlleiterin

Schriftführerin

Markus Best

Christiane Kees

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Schwinn

Herr Zengel

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Axel Muhn eröffnet die erste (konstituierende) Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Vertreter der Presse und die interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad König sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Bereitschaft ein Mandat zu übernehmen und beglückwünscht die gewählten Stadtverordneten. Besonders erfreut zeigt er sich darüber, dass wieder ein Ausländerbeirat gewählt werden konnte. Ebenso begrüßt er es, dass außer im Stadtteil Kimbach in allen Stadtteilen wieder Ortsbeiräte gewählt wurden.

Er stellt fest, dass die Einladung zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König form- und fristgerecht ergangen ist und der neugewählten Stadtverordnetenversammlung 27 Stadtverordnete angehören.

Es gilt folgende **Tagesordnung**:

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister**
- 2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung (Altersvorsitzende oder Altersvorsitzender)**
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Altersvorsitzende oder den Altersvorsitzenden**
- 4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Wahl der 3 Vertreterinnen oder Vertreter der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers**
- 6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers**
- 7. Wahl**
  - a) der Schriftführerin oder des Schriftführers und
  - b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
- 8. Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte (§ 25 KWG) und des Ausländerbeirats (§ 58 KWG i. V. m. § 25 KWG).**
  - a) Wahl der Stadtverordnetenversammlung
    - aa) Einsprüche
    - ab) Gültigkeit
  - b) Wahl des Ortsbeirats Etzen-Gesäß
    - ba) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit

- c) Wahl des Ortsbeirats Fürstengrund
    - ca) Einsprüche
    - cb) Gültigkeit
  - d) Wahl des Ortsbeirats Nieder-Kinzig
    - da) Einsprüche
    - db) Gültigkeit
  - e) Wahl des Ortsbeirats Ober-Kinzig
    - ea) Einsprüche
    - eb) Gültigkeit
  - f) Wahl des Ortsbeirats Momart
    - fa) Einsprüche
    - fb) Gültigkeit
  - g) Wahl des Ortsbeirats Zell
    - ga) Einsprüche
    - gb) Gültigkeit
  - h) Wahl des Ausländerbeirats
    - ha) Einsprüche
    - hb) Gültigkeit
9. Änderung der Hauptsatzung
    - a) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte
    - b) Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen
  10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
  11. Feststellung und öffentliche Bekanntgabe der nachrückenden Stadtverordneten durch die Gemeindevahleleiterin
  12. Wahl der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
  13. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Verbände
    - a) Abwasserverband Bad König
    - b) Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König
    - c) Wasserverband Mümling
    - d) Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald
    - e) Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis
    - f) Pflegestiftung Odenwald
    - g) Kommunale Informationsverarbeitung Hessen ekom21
    - h) Forstzweckverband Hessischer Odenwald
  14. Mitteilungen und Anfragen



Es liegen 4 Wahlvorschläge vor:

<b>Wahlvorschlag 1</b>	<b>(ZBK)</b>	<b>Martin Schlingmann</b>
<b>Wahlvorschlag 2</b>	<b>(SPD)</b>	<b>Roger Nisch</b>
<b>Wahlvorschlag 3</b>	<b>(CDU)</b>	<b>Jochen Blatz</b>
<b>Wahlvorschlag 4</b>	<b>(GRÜNE)</b>	<b>Hedwig Seiler</b>

Die ZBK-Fraktion zieht ihren Wahlvorschlag für die Stellvertretung zurück.

Es liegen somit noch folgende Wahlvorschläge vor:

<b>Wahlvorschlag 2</b>	<b>(SPD)</b>	<b>Roger Nisch</b>
<b>Wahlvorschlag 3</b>	<b>(CDU)</b>	<b>Jochen Blatz</b>
<b>Wahlvorschlag 4</b>	<b>(GRÜNE)</b>	<b>Hedwig Seiler</b>

Für die Durchführung der anstehenden Wahl werden von jeder Fraktion gemäß § 25 Abs. 2 GeschO ein Helfer, eine Helferin benannt. Dies sind von der ZBK-Fraktion Herr Dennis Weyrich, von der SPD-Fraktion Herr Rainer Hofmann, von der CDU-Fraktion Herr Martin Bereiter und von der GRÜNEN-Fraktion Frau Dr. Elke Seipp-Guthier. Gegen diese Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.

Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenauszählung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>	<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>	<b>Wahlvorschlag 3 (CDU)</b>	<b>7 Stimmen</b>
		<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>7 Stimmen</b>

Der Stadtverordnetenvorsteher Hofferbert stellt fest, dass aufgrund des Abstimmungsergebnisses die Stadtverordneten Roger Nisch, Jochen Blatz und Hedwig Seiler als Stellvertreter/Stellvertreterin gewählt worden sind.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Stadtverordnetenvorsteher spricht seine Glückwünsche aus.

#### **TOP 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers**

Der Stadtverordnetenvorsteher schlägt folgende Reihenfolge vor: Roger Nisch, Hedwig Seiler, Jochen Blatz. Da sich kein Widerspruch erhebt und auch das Wort nicht gewünscht wird, stellt er diesen Vorschlag zur Abstimmung.

**Die Vertretungsreihenfolge wird wie folgt festgelegt: Roger Nisch, Hedwig Seiler, Jochen Blatz.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung**

#### **TOP 7 Wahl** **a) der Schriftführerin oder des Schriftführers und** **b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter**

Stadtverordnetenvorsteher Hofferbert weist darauf hin, dass gemäß § 61 Abs. 1 und 2 HGO über jede Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung eine Niederschrift zu fertigen ist, wobei zu Schriftführern Stadtverordnete, städtische Bedienstete oder Bürger gewählt werden können. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen folgende Wahlvorschläge von der Verwaltung vor:

- a) Schriftführerin      Frau Anja Bundschuh
- b) Stellvertreter      Herr Markus Best  
     Stellvertreter      Herr Carsten Walther  
     Stellvertreterin    Frau Katja Ritter

Da keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht werden und zu den eingereichten Wahlvorschlägen nicht das Wort gewünscht wird, erläutert Herr Hofferbert, dass die Wahl der Schriftführer nach Stimmenmehrheit und getrennt durchgeführt werden muss.

Der Stadtverordnetenvorsteher beantragt, die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben durchzuführen. Da niemand dieser Wahlmöglichkeit widerspricht, stellt er den vorliegenden Wahlvorschlag zur Abstimmung:

**a) Schriftführerin Anja Bundschuh**

Die Bad Königer Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig per Akklamation Frau Anja Bundschuh zur Schriftführerin. Die Schriftführerin nimmt die Wahl an.

**b) Stellvertretende Schriftführer/in Markus Best, Carsten Walther und Katja Ritter**

Der Stadtverordnetenvorsteher Frank Hofferbert erläutert, dass es sich hierbei um gleichartige unbesoldete Stellen handelt, die in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen sind (§ 55 Abs. 1 und 4 HGO). Nachdem sich die Stadtverordnetenversammlung auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt hat, reicht ihr einstimmiger Beschluss über dessen Annahme aus (§ 55 Abs. 2 HGO).

Die Bad Königer Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig die Herren Markus Best, Carsten Walther und Frau Katja Ritter zu stellvertretenden Schriftführern/Schriftführerin. Diese nehmen die Wahl an.

**TOP 8      Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte (§ 25 KWG) und des Ausländerbeirats (§ 58 KWG i. V. m. § 25 KWG)**

- a) Wahl der Stadtverordnetenversammlung
  - aa) Einsprüche
  - ab) Gültigkeit
- b) Wahl des Ortsbeirats Etzen-Gesäß
  - ba) Einsprüche
  - bb) Gültigkeit
- c) Wahl des Ortsbeirats Fürstengrund
  - ca) Einsprüche
  - cb) Gültigkeit
- d) Wahl des Ortsbeirats Nieder-Kinzig
  - da) Einsprüche
  - db) Gültigkeit
- e) Wahl des Ortsbeirats Ober-Kinzig
  - ea) Einsprüche
  - eb) Gültigkeit
- f) Wahl des Ortsbeirats Momart
  - fa) Einsprüche
  - fb) Gültigkeit

- g) Wahl des Ortsbeirats Zell
  - ga) Einsprüche
  - gb) Gültigkeit
- h) Wahl des Ausländerbeirats
  - ha) Einsprüche
  - hb) Gültigkeit

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2021 die endgültigen Wahlergebnisse für die am 14.03.2021 durchgeführten Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zu den Ortsbeiräten und zum Ausländerbeirat festgestellt. Die öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber erfolgte am 26.03.2021 im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad König, den Bad Königer Stadtnachrichten.

Binnen der Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung wurden keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl erhoben.

- a) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundenene Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Bad König wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

- b) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und § 82 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundenene Wahl zum Ortsbeirat Etzen-Gesäß wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

- c) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und § 82 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundenene Wahl zum Ortsbeirat Fürstengrund wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

- d) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und § 82 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundene Wahl zum Ortsbeirat Nieder-Kinzig wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

- e) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und § 82 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundene Wahl zum Ortsbeirat Ober-Kinzig wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

- f) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und § 82 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundene Wahl zum Ortsbeirat Momart wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

- g) Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und § 82 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundene Wahl zum Ortsbeirat Zell wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

- h) Gemäß § 26 und § 64 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) wird folgender Beschluss gefasst:

Die am 14. März 2021 stattgefundene Wahl zum Ausländerbeirat wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

**TOP 9**      Änderung der Hauptsatzung

a) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte

b) Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 10**      Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Die Stellen der ehrenamtlichen Stadträte sind mehrere gleichartige unbesoldete Stellen, so dass nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen ist.

Es liegen drei Wahlvorschläge vor. Ein Wahlvorschlag der ZBK-Fraktion, ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen SPD, CDU und ein Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion.

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die Wahlvorschläge.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.

Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenauszählung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>11 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD/CDU)</b>	<b>14 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 3 (GRÜNE)</b>	<b>2 Stimmen</b>

**Gewählt sind somit:**

**Bernhard Geist zum Ersten Stadtrat**  
**Bernd Gottschalk zum Stadtrat**  
**Gernot Hofmann zum Stadtrat**  
**Christoffer Schmidt zum Stadtrat**  
**Ingo Porzel zum Stadtrat**  
**Reinhard Baron zum Stadtrat**  
**Bernd Arndt zum Stadtrat**

Die gewählten Stadträte nehmen die Wahl an. Der Stadtverordnetenvorsteher, Frank Hofferbert, ruft die gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder auf, führt sie in öffentlicher Sitzung in ihr Amt ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder haben schriftlich auf ihr Mandat als Stadtverordnete verzichtet.

Anschließend erfolgt die Aushändigung der Ernennungsurkunden durch Bürgermeister Axel Muhn. Sodann leisten alle anwesenden, in den Magistrat gewählten Mitglieder, den Diensteid gemäß den §§ 5 und 47 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG).

Stadtverordnetenvorsteher und Bürgermeister sprechen ihre Glückwünsche aus.

## TOP 11 Feststellung und öffentliche Bekanntgabe der nachrückenden Stadtverordneten durch die Gemeindevahleiterin

Die Gemeindevahleiterin, Christiane Kees, gibt gemäß § 58 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung (KWO) öffentlich bekannt:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.04.2021 sind die am 14.03.2021 gewählten Stadtverordneten

- des Wahlvorschlages der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**  
Herr **Bernhard Geist**, Stettiner Str. 4, 64732 Bad König
  - des Wahlvorschlages der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**  
Herr **Bernd Gottschalk**, Am Hirtenberg 13, 64732 Bad König und  
Herr **Gernot Hofmann**, Höhenstraße 36, 64732 Bad König,
  - des Wahlvorschlages der **Zukunft Bad König e. V. (ZBK)**  
Herr **Bernd Arndt**, **Breslauer Straße 18** 64732 Bad König, und  
Herr **Ingo Porzel**, **Am Momartsberg 22**, 64732 Bad König
- als ehrenamtliche Stadträte in den Magistrat der Stadt Bad König gewählt worden.

Die vorgenannten Personen haben gegenüber der Gemeindevahleiterin schriftlich erklärt, dass sie auf ihr Stadtverordnetenmandat verzichten.

Als Nachrücker werden die nächsten noch nicht berufenen Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl festgestellt.

Aus dem Wahlvorschlag der **CDU**:

Herr **Gerald Storck**, **Fürstengrunder Str. 77**, 64732 Bad König,

aus dem Wahlvorschlag der **SPD**:

Herr **Ülkü Ismail**, Frankfurter Str. 11, 64732 Bad König,

Frau **Eva Heldmann**, Gumpersberger Str. 30, 64732 Bad König.

aus dem Wahlvorschlag der **ZBK**

Herr **Karlheinz Urich**, Schloßplatz 11, 64732 Bad König

Herr **Dr. Holger Hoche**, Breslauer Str. 11, 64732 Bad König.

## TOP 12 Wahl der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert, dass die Stadtverordnetenversammlung beschließen kann, dass sich alle Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen entsprechend zusammensetzen. Die Beschlussfassung hat mit Stimmenmehrheit zu erfolgen.

Die Ausschussmitglieder sind dem Stadtverordnetenvorsteher von den Fraktionen zu benennen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Die Bad Königer Stadtverordnetenversammlung beschließt die Besetzung aller Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen gemäß § 62 Abs. 2 HGO.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung**

Der Stadtverordnetenvorsteher verliert die bereits benannten Mitglieder der einzelnen Ausschüsse.

### **Haupt- und Finanzausschuss**

Dennis Weyrich, Christian Huber, Rolf Landgraf, Rainer Hofmann, Klaus-Dieter Horn, Martin Bereiter, Hedwig Seiler

### **Ausschuss für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten**

Dr. Georg Strack, Beate Bünau, Dr. Holger Hoche, Jürgen Pawlik, Willi Jäckel, Jochen Blatz, Hedwig Seiler

## **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss**

Birgit Zörgel, Steffen Urich, Karlheinz Urich, Fabienne Lust, Ülkü Ismail, Lisa Hessel, Dr. Elke Seipp-Guthier

### **TOP 13 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Verbände**

- a) **Abwasserverband Bad König**
- b) **Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König**
- c) **Wasserverband Mümling**
- d) **Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald**
- e) **Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis**
- f) **Pflegestiftung Odenwald**
- g) **Kommunale Informationsverarbeitung Hessen ekom21**
- h) **Forstzweckverband Hessischer Odenwald**

Alle Mitglieder der Verbandsversammlungen, mit Ausnahme der Mitglieder der ekom21 und des Forstzweckverbandes und deren Stellvertreter, sind nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen, es sei denn es wird ein einheitlicher Wahlvorschlag eingereicht. Es liegen keine einheitlichen Wahlvorschläge vor.

#### **a) Abwasserverband Bad König**

Die Stadt stellt hier 9 Mitglieder und 9 Stellvertreter/Innen.

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.  
Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenauszählung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>11 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>9 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 3 (CDU)</b>	<b>5 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>2 Stimmen</b>

Somit fallen auf den Wahlvorschlag 1 (ZBK) 3 Sitze, auf den Wahlvorschlag 2 (SPD) 3 Sitze, auf den Wahlvorschlag 3 (CDU) 1 Sitz, auf den Wahlvorschlag 4 (GRÜNE) kein Sitz.

Die verbleibenden 2 Sitze sind nach Losentscheid zu verteilen, weil die Fraktionen ZBK, CDU und GRÜNE bei der Berechnung der Sitzverteilung die gleichen Nachkommastellen aufweisen.  
Die vorbereiteten Lose werden vom Stadtverordnetenvorsteher als Wahlleiter gezogen.

Der erste Sitz fällt auf den Wahlvorschlag 4 (GRÜNE) der zweite Sitz auf den Wahlvorschlag 3 (CDU).

**Gewählt sind somit:**

<u>Mitglied:</u> Steffen Urich Frank Hofferbert Christian Huber	<u>Vertreter:</u> Rolf Landgraf Martin Schlingmann Karlheinz Urich
<u>Mitglied:</u> Willi Jäckel Rainer Hofmann Thomas Seifert	<u>Vertreter:</u> Jürgen Pawlik Klaus-Dieter Horn Roger Nisch
<u>Mitglied:</u> Gerald Storck Sitz bleibt unbesetzt, Wahlvorschlag erschöpft	<u>Stellvertreter:</u> Marc Böhm Sitz bleibt unbesetzt, Wahlvorschlag erschöpft
<u>Mitglied:</u> Hedwig Seiler	<u>Stellvertreterin:</u> Dr. Elke Seipp-Guthier

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**b) Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König**

Die Stadt stellt hier 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter/innen.

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.  
Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenausszählung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>11 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>9 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 3 (CDU)</b>	<b>5 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>2 Stimmen</b>

**Gewählt sind somit:**

Mitglied: Steffen Urich	Vertreter: Christian Huber
Mitglied: Thomas Seifert	Vertreter: Jürgen Pawlik
Mitglied: Lisa Hessel	Vertreter: Martin Bereiter

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**c) Wasserverband Mümling**

Die Stadt stellt hier 2 Mitglieder und 2 Stellvertreter/innen.

Es liegen 3 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.  
Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenausszählung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>12 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>13 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>2 Stimmen</b>

**Gewählt sind somit:**

Mitglied: Andrea de la Hays	Vertreter: Steffen Urich
Mitglied: Willi Jäckel	Vertreter: Thomas Seifert

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**d) Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald**

Die Stadt stellt hier 4 Mitglieder und 8 Stellvertreter/innen.

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.

Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenaushaltung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>11 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>8 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 3 (CDU)</b>	<b>5 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>3 Stimmen</b>

**Gewählt sind somit:**

<u>Mitglied:</u> Beate Bünau Frank Hofferbert	<u>Vertreter:</u> Steffen Urich Birgit Zörgiebel	<u>Vertreter/in:</u> Rolf Landgraf Martin Schlingmann
<u>Mitglied:</u> Jürgen Pawlik	<u>Vertreter:</u> Willi Jäckel	<u>Vertreter:</u> Roger Nisch
<u>Mitglied:</u> Martin Bereiter	<u>Vertreter:</u> Jochen Blatz	<u>Vertreter:</u> Marc Böhm

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**e) Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe**

Die Stadt stellt hier 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter/innen.

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.

Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenaushaltung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>10 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>9 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 3 (CDU)</b>	<b>5 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>3 Stimmen</b>

**Gewählt sind somit:**

<u>Mitglied:</u> Birgit Zörgiebel	<u>Vertreterin:</u> Helga Marx
<u>Mitglied:</u> Roger Nisch	<u>Vertreterin:</u> Eva Heldmann
<u>Mitglied:</u> Marc Böhm	<u>Vertreterin:</u> Lisa Hessel

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

f) **Pflegestiftung Odenwald**

Die Stadt stellt hier 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter/innen.

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Entsprechend der Wählerliste werden die Stadtverordneten einzeln zur geheimen, schriftlichen Wahl unter Verteilung der vorbereiteten Stimmzettel aufgerufen.

Nach Beendigung der Wahlhandlung und Stimmenauszählung wird das Wahlergebnis festgestellt.

<b>Abgegebene Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>27</b>
<b>Wahlvorschlag 1 (ZBK)</b>	<b>10 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 2 (SPD)</b>	<b>9 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 3 (CDU)</b>	<b>5 Stimmen</b>
<b>Wahlvorschlag 4 (GRÜNE)</b>	<b>3 Stimmen</b>

**Gewählt sind somit:**

<u>Mitglied:</u> Birgit Zörgiebel	<u>Vertreterin:</u> Helga Marx
<u>Mitglied:</u> Roger Nisch	<u>Vertreterin:</u> Eva Heldmann
<u>Mitglied:</u> Marc Böhm	<u>Vertreterin:</u> Lisa Hessel

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

g) **Kommunale Informationsverarbeitung Hessen (ekom21)**

Die Stadt stellt hier 1 Mitglied und 1 Stellvertreter/in.

Es liegen für das Mitglied 2 Wahlvorschläge und für die Stellvertretung 3 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Da keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht werden und zu den eingereichten Wahlvorschlägen nicht das Wort gewünscht wird, erläutert Herr Hofferbert, dass die Wahl nach Stimmenmehrheit und getrennt durchgeführt werden muss.

Der Stadtverordnetenvorsteher beantragt, die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben durchzuführen. Nach einstimmiger Zustimmung, stellt er den vorliegenden Wahlvorschlag zur Abstimmung:

**Als Vertreter für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) wird Herr Dennis Weyrich gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen  
(11ZBK,6SPD,5CDU)**

Als Vertreterin für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) wird Frau Hedwig Seiler gewählt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
(3SPD,2GRÜNE)

Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) wird Herr Christian Huber gewählt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen  
(11ZBK)

Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) wird Herr Klaus Dieter-Horn gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen  
(9SPD,5CDU)

Als Stellvertreterin für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) wird Frau Dr. Elke Seipp-Guthier gewählt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen  
(2GRÜNE)

**Gewählt ist somit:**

<u>Mitglied:</u> Dennis Weyrich	<u>Vertreter:</u> Klaus-Dieter Horn
------------------------------------	--

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### **h) Forstzweckverband Hessischer Odenwald**

Die Stadt stellt hier 1 Mitglied und 1 Stellvertreter/in.  
Es liegen für das Mitglied 3 Wahlvorschläge und für die Stellvertretung 3 Wahlvorschläge vor. Die Wahlvorschläge werden vom Stadtverordnetenvorsteher verlesen.  
Da keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht werden und zu den eingereichten Wahlvorschlägen nicht das Wort gewünscht wird, erläutert Herr Hofferbert, dass die Wahl nach Stimmenmehrheit und getrennt durchgeführt werden muss.  
Der Stadtverordnetenvorsteher beantragt, die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben durchzuführen. Nach einstimmiger Zustimmung, stellt er den vorliegenden Wahlvorschlag zur Abstimmung:

Als Vertreter für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Herr Dr. Holger Hoche gewählt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Als Vertreter für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Herr Jürgen Pawlik gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Als Vertreterin für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Frau Hedwig Seiler gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen**

Da nach Stimmenmehrheit gewählt werden muss und keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, findet zwischen den Bewerbern Dr. Holger Hoche und Jürgen Pawlik eine Stichwahl statt.

**Als Vertreter für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Herr Dr. Holger Hoche gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

**Als Vertreter für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Herr Jürgen Pawlik gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

**Stimmenthaltungen: 1 Stimmenthaltung**

Die SPD-Fraktion zieht ihren Wahlvorschlag für den Stellvertreter zurück.

**Als Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Frau Beate Büнау gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen**

**Als Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald wird Frau Dr. Elke Seipp-Guthier gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen**

**Gewählt ist somit:**

<u>Mitglied:</u> Jürgen Pawlik	<u>Vertreterin:</u> Beate Büнау
-----------------------------------	------------------------------------

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## **TOP 14      Mitteilungen und Anfragen**

Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Wie in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vereinbart, fand am 31. März 2021 ein „Runder Tisch für den Stadtteil Zell“ statt, bei dem über meine Mitteilung in der Stadtverordnetenversammlung am 11. Februar 2021 zur Email des Ortsbeirats vom 09. Februar 2021 gesprochen wurde.

In dieser Mitteilung habe ich gesagt, „dass wir den Verdacht haben, dass Sabotage-Aktionen im und am Dorfhaus stattfinden“.

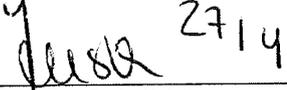
Beim „Runden Tisch“ konnte die Angelegenheit geklärt werden.

Ich nehme diesen Verdacht daher zurück und stelle hiermit richtig, dass sich dieser Verdacht nicht auf den Ortsbeirat und nicht auf den Dorfhausverein bezogen hat.

Wenn ich diesen Eindruck erweckt haben sollte, war das nicht meine Absicht und entschuldige mich hierfür bei den Mitgliedern des Ortsbeirats Zell und des Vereins Dorfhaus Zell sowie allen weiteren Nutzern des Dorfhauses für diese Aussage und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit sowohl mit dem Ortsbeirat Zell als auch mit dem Dorfhaus-Verein Zell.

Gleichzeitig bedanke ich mich für das ehrenamtliche Engagement des Ortsbeirats und des Dorfhaus-Vereins für den Stadtteil Zell und somit auch für die Stadt Bad König. Herzlichen Dank!

Da keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 22.46 Uhr.

	
Hofferbert, Stadtverordnetenvorsteher	Bundschuh, Schriftführerin

